

COMET-ZENTRUM (K2)

VIRTUAL VEHICLE RESEARCH GMBH

FORSCHUNGSPROGRAMM: K2 DIGITAL MOBILITY CONTEXT-EMBEDDED VEHICLE TECHNOLOGIES

Hauptstandort: Graz (Steiermark)

Weitere Standorte: keine

Thematische Zuordnung: Mobilität



Thematische Schwerpunkte

Die effiziente und sichere Entwicklung komplexer Systeme für integrierte Mobilität, die zunehmend softwaredefiniert sind und geeignet verstehbar und bedienbar sein sollen. Der Fokus liegt dabei auf Fahrzeugen und ergänzend auch auf Anwendungen anderer Domänen wie Robotik oder Logistik. Diese Schwerpunkte adressieren:

- Disruptive Digitalisierung in der Fahrzeugentwicklung
- Realisierung der Vision Zero Emissions - Zero Fatalities
- Automatisierung und Elektrifizierung von Fahrzeugen
- Steigerung von Akzeptanz und Vertrauen in neue Funktionen und Lösungen

Anvisierte technologische Entwicklungen

Die wichtigsten Ergebnisse sind: a) Technologien für zukünftige Fahrzeuge – auch emissionsfreie, welche hoch energieeffizient, vernetzt, und intelligent ihre Umgebung wahrnehmen und automatisiert fahren können, b) neue Prozesse, Methoden und Werkzeuge für die Fahrzeugentwicklung wie Continuous Integration / Continuous Development, virtuelle Zertifizierung, datengetriebenes Engineering und funktionsorientierte Entwicklung sowie c) Entwicklung und Aufbau von Demonstratoren und Prototypen bis hin zu Minimum Viable Products (MVPs).

Gründungsgeschichte

Gegründet 2002 als Kplus Zentrum, seit 2008 COMET K2 Zentrum. Ab 2016 Umsetzung des K2-Digital Mobility Forschungsprogrammes.

COMET-FACTSHEET

Ausgewählte Unternehmenspartner (max. 10):

1. AVL List GmbH
2. Magna Steyr Fahrzeugtechnik AG & Co AG
3. Siemens AG Österreich
4. Infineon Technologies Austria AG
5. Voestalpine
6. Rosenbauer International AG
7. ZKW Group GmbH
8. Plasser & Theurer, Export von Bahnbaumaschinen GmbH
9. ÖBB Infrastruktur AG
10. PJ Messtechnik GmbH

Ausgewählte wissenschaftliche Partner (max. 5):

1. Technische Universität Graz
2. JOANNEUM RESEARCH Forschungsgesellschaft mbH
3. Universität Graz
4. AC2T research GmbH
5. Universität Klagenfurt

Ausgewählte internationale¹ Partner (max. 5):

1. BMW AG
2. Volkswagen Konzern (VW, Audi, Porsche)
3. Knorr-Bremse Systeme für Schienenfahrzeuge GmbH
4. Stanford University
5. University Sheffield

Laufzeit: 01.2018 bis 12.2026 (4-5 Jahre)
Beschäftigte am Zentrum: 300 VZÄ, davon 260 Forscher*innen

Management: Dr. rer.nat. Jost Bernasch, Geschäftsführer
Univ.-Prof. Dr. techn. Hermann Steffan, Wissenschaftlicher Leiter
Dipl.-Ing. Gerhard Zrim, ppa., CFO
Dr. techn. Aldo Ofenheimer, ppa., Leiter OBD

Kontakt: Virtual Vehicle Research GmbH
Inffeldgasse 21a, 8020 Graz
+43 316 873 9000
office@v2c2.at
www.v2c2.at

Stand 05.10.2021

Das COMET-Zentrum wird im Rahmen von COMET – Competence Centers for Excellent Technologies – durch BMK, BMAW und das mitfinanzierende Bundesland Steiermark gefördert. Das Programm COMET wird durch die FFG abgewickelt. www.ffg.at/comet

¹ Unternehmens- und wissenschaftliche Partner mit Sitz außerhalb Österreichs